- Anlage A

Tätigkeitsprogramm 2019

- **Projekte zur Weiterbildung**

- Ausstellung „Moderne Direkte Demokratie“ des Departement für auswärtige Angelegenheiten der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Konsulat in Italien soll zweisprachig in mehreren Orten des Landes gezeigt und dazu Rahmenveranstaltungen organisiert werden. Die Ausstellung zeigt italienweit als Beispiel für zukunftsweisende Weiterentwicklung der Demokratie den erfolgreich begangenen Weg in Südtirol und stellt die hier errungene Neuregelung der DD vor. Um Förderung beim Amt für Weiterbildung angesucht.
- Teilnahme an Veranstaltung des Polit-Forum Bern „Das Lokale als Laboratorium für die Direkte Demokratie am 31.1.2019 im Käfigturm in Bern. Vorstellung der DD-Initiative in Südtirol.
- Weiter bleibt das Angebot aufrecht zu einer mehrtägigen und hochqualifizierten Weiterbildungsveranstaltung für Parlamentarier zur Demokratieentwicklung, wie sie Gegenstand unseres Kongresses war, an das Dipartimento per le Riforme Istituzionali del Ministero per la DD. Sie war von Prof. Gino Scaccia in der Folge des Kongresses angeregt worden.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Die Gemeinde sind wir“, organisiert von der Zeitschrift „Zeit-Fragen“ im Rahmen der Buchausstellung Leipzig am 23.3.2019 mit Vorstellung des Weges zur DD in Südtirol.
- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der SH, Jugendring, OEW … und z.B. mit EURAC oder UNI BZ über „Direkte Demokratie und Populismus“. Antrag auf Förderung durch das AfW und/oder Gemeinde Bozen.

- **Umsetzungsorientierte Projekte**

- Vorbereitungarbeiten zu Volksiniiativen für ein Demokratiepaket (Wahlgesetz und DD-Gesetz). Bewirkt soll eine Entwicklung werden hin zu einer Konkordanzdemokratie. Ausformulierung der Gesetzentwürfe entsprechend dem Auftrag der MGV 2019.
- Intervention gegen die beabsichtigte Änderung des neuen DD-Gesetzes (Landesgesetzentwurf 12/2019): Ansuchen um Aussprache mit LH Kompatscher und Ersteinbringer des Lgent. Gerd Lanz. Vorschlag, die rein technischen Verbesserungen in einer Verordnung zu beschließen, wie sie gemäß LG 17/1993 möglich ist. Notfalls Einleitung eines bestätigenden Referendums gegen eine verschlechternde Abänderung des DD-Gesetzes.
- Beratung und Unterstützung von Organisationen zur Einleitung von Volksinitiativen.
- Beratung von Bürgergruppen im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 2020 zur Bürgernominierung von Kandidaten.